

JUGEND, SEX UND INTERNET

Von den diversen Videoplattformen im Internet bis zu „50 shades of grey“, vom Hochglanzmagazin bis zur WhatsApp-Gruppe - Porno scheint heute allgegenwärtig: in der Mode, der Werbung, im Fernsehen, der Musik, in der Sprache und im Internet. Fachleute sprechen von der Pornifizierung des Alltags.

Durchschnittlich 14 Jahre alt sind männliche Jugendliche (Mädchen: 14,8) nach einer Studie von 2018, wenn sie zum ersten Mal in Kontakt mit pornografischen Inhalten kommen. Die sexuelle Entwicklung eines großen Teils der Jugendlichen wird heutzutage maßgeblich durch immer leichter verfügbare Pornografie geprägt.

Fachleute sind alarmiert: von Pornosucht und sexueller Verrohung ist die Rede, Begriffe wie „Sexting“ und „Grooming“ machen die Runde und die Eigenheiten der digitalen Verbreitung von Pornografie sorgen dafür, dass nicht wenige Jugendliche auch mit dem Strafrecht in Konflikt kommen. Andere Wissenschaftler*innen geben Entwarnung und stellen fest, dass Jugendliche sehr wohl zwischen Realität und Porno-Fiktion unterscheiden können und sich auch der Risiken der unbegrenzten sexuellen Möglichkeiten von „Tinder“ bis „OnlyFans“ bewusst sind.

Für Pädagog*innen stellt sich zunehmend die Frage: Wie gehen wir mit diesem Thema um? Der Fachtag „Jugend, Sex und Internet“ will deshalb Pornografie und ihre Wirkungen von verschiedenen Seiten betrachten. Vorträge und Workshops geben Einblicke in Erkenntnisse und Methoden und zeigen - vom Escape-Room bis zur medienpädagogischen Arbeit - ganz unterschiedliche Wege auf, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen über Liebe und Sex in Zeiten der Pornifizierung.

BASICS AND MORE

Göppinger Fachtag

Jugend, Sex und Internet

30. Nov. 2022, 9 - 16 Uhr
Haus der Jugend Göppingen

Markt der Möglichkeiten

Von 12:30 bis 13:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich an den neun Ständen zu den verschiedensten Themen und Angeboten zu informieren.

- _ Pro familia Göppingen
- _ Gesundheitsamt Göppingen
- _ Kreismedienzentrum Göppingen
- _ Kreisjugendamt Göppingen
- _ Polizei Göppingen
- _ Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
- _ Psychologische Familien- & Lebensberatung der Caritas
- _ Psychologisches Beratungszentrum Landkreis Göppingen
- _ Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Wir möchten darauf hinweisen, dass es rund um das Haus der Jugend ein stark eingeschränktes Parkplatzangebot gibt. Bitte nutzen Sie, wenn möglich den ÖPNV oder nehmen Sie sich Zeit für einen kleinen Spaziergang.

Das erwartet Sie

- 9.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Brezeln
- 9.30 Uhr Begrüßung
Almut Cobet, Sozialbürgermeisterin
- 9.45 Uhr Vortrag Team Mecodia
Liebe und Sex in Zeiten der Aufklärung durch das Internet - wie umgehen mit pornografischen Inhalten und Sexting
- 11.00 Uhr Vortrag Ralf Liebrecht, Polizeipräsidium Ulm, Prävention Göppingen
„Gesetze um-gehen“ - Was geht und was geht gar nicht.
- 11.45 Uhr Fishbowl/Diskussionsrunde zum Thema **Let's talk about Porno**
mit Ralf Liebrecht (Polizei), Elena Weimer (ProFa), Peter Rost (Streetwork), Sylvia Pahic-Labsch (Bodelschwingh-Schule)
- 12.30 Uhr Mittagessen und Möglichkeit zum Besuch „Markt der Möglichkeiten“-Stände
- 13.30 Uhr Workshops Phase 1
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- 14.45 Uhr Workshops Phase 2
- 15.30 Uhr Abschluss mit kollegialer Vernetzung und kollegialem Austausch
- 16.00 Uhr Ende



LANDKREIS
GÖPPINGEN



BASICS AND MORE
Göppinger Fachtag
Jugend, Sex und Internet

Am 30. November 2022
im Haus der Jugend
Dürerstraße 11
73033 Göppingen

BASICS AND MORE

Göppinger Fachtag

Jugend, Sex und Internet

Liebe und Sexualität
in Zeiten der Pornifizierung

30. Nov. 2022, 9 - 16 Uhr
Haus der Jugend Göppingen

GESTALTUNG: CHRIS POLLADESIGN CONSULTING, GEBELINGEN | ILLUSTRATION: © ITSMARU



Workshops



1 Geheimnis Ich - Du - Wir

Mobiler Escape-Room - Boxen zur Sexualprävention

Attraktives „Escape Game“ mit vier Sequenzen. Die Hauptpersonen in dem Spiel sind die 15-jährige Lena und der 16-jährige Murat. Die beiden lernen sich an der Schule kennen ... Sie verlieben sich ineinander und sind jetzt zusammen ... Den Ausgang der Geschichte können die Spieler*innen selbst gestalten.

Auf ihrem Weg der Identitätsfindung setzen sich die Spieler*innen mit bestehenden Rollenstereotypen und Selbstinszenierungen (Game 1 und 2), Beziehungs- und Verhütungsthemen (Game 3 und 4) auseinander. Auf lockere und interessante Art und Weise finden sie Zugang zu ernstesten Themen. Das innovative Projekt stellt eine direkte Verbindung zur Lebenswelt Jugendlicher her. Der Workshop läuft durch, wer sich hier anmeldet kann keinen weiteren Workshop besuchen.

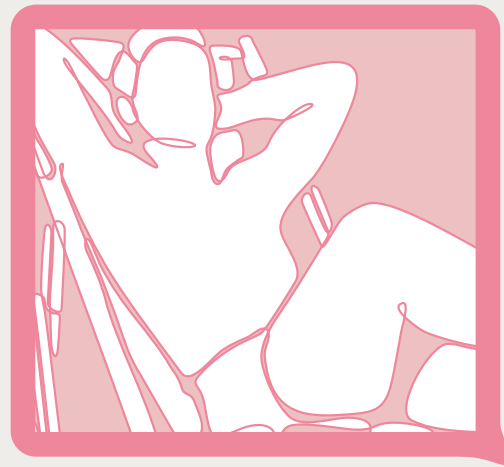
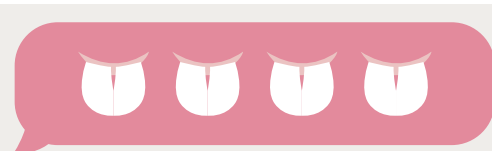
Referentin: Sabine Fixmer, Stadtjugendring Kempten

2 Herzklopfen

Gewalt in Jugendbeziehungen

Eine geschlechterspezifische Teeangergeschichte zum Bewusstwerden und Austausch von eigenen Wünschen und Bedürfnissen in der Beziehung. Um Anzeichen, Merkmale und Hintergründe von Gewalt in Beziehungen und Gewaltdynamiken zu erkennen. Ziel ist die Förderung eines respektvollen Umgangs miteinander. Informationen über Warnzeichen und Hilfsmöglichkeiten.

Referent*innen: Ralf Liebrecht u. Petra Baumeister, PP Ulm, Prävention, Initiative SICHERER Landkreis Göppingen e. V.



3 Mädchen SUCHT Junge

Körperkult und Sexualität

„Mädchen SUCHT Junge“ ist ein erprobtes Projekt, um mit Jugendlichen über für sie wichtige und alltägliche Themen ins Gespräch zu kommen. Im Vordergrund steht dabei die Auseinandersetzung mit dem Thema, keine Wissensvermittlung.

Körperkult und Sexualität gehören eng zusammen. Welche Erwartungen haben Mädchen und Jungen an ihren Körper? Was ist, wenn diese Erwartungen nicht erfüllt werden können? Im Workshop wird das Projekt näher vorgestellt und aufgezeigt, wie Sie selbst diese Themen mit ihren Jugendlichen besprechen können.

Referentin: Tanja Hoffmann, Suchtpräventionsbeauftragte Landkreis Göppingen

4 Let's talk about Porn & Sex

Über Pornografie u. Sexualität mit Jugendlichen sprechen

Für Jugendliche ist Sexualität und Pornographie heutzutage scheinbar allgegenwärtig. Es ist nicht nur die Genderfrage, die viele junge Menschen vielleicht überfordert. Auch Fragen wie „Wie nehmen mich meine Mitmenschen wahr?“, „Gefalle ich so?“ oder „Muss ich das auch machen?“ stellen sie vor große Herausforderungen. Viele Fachkräfte sehen die Problematik, sind sich ihrerseits aber selbst unsicher, wie sie diese Themen ansprechen sollen.

Welche Themen beschäftigen die Jugendlichen rund um Sexualität und Pornographie und wie achte und setze ich selbst Grenzen für mich und die Jugendlichen? In diesem Workshop soll es um Methoden gehen, wie man diese Themen mit Jugendlichen anspricht.

Referent: Peter Rost, Sozialpädagoge, Bruderhaus Diakonie, Leiter Jugendhaus Non Stop Eislingen

5 Suche nach Aufklärung

Die Arbeit mit Mädchen zum Thema Pornografie und Sexualität

Spätestens ab der frühen Pubertät suchen Jugendliche im Netz Informationen über Sexualität. Bei der Recherche über populäre Suchmaschinen - und auch ungewollt, über Social Media, Pop-Ups oder Linkempfehlungen - stoßen sie schnell auf pornografische Inhalte, die sie meist verunsichern. Zudem fühlen sie sich oftmals dem Druck ausgesetzt, medialen Vorbildern bezüglich Sexualität und Körperbildern zu entsprechen. Innerhalb dieser Workshops werden Methoden aufgezeigt, wie man mit Mädchen über das Thema Pornografie ins Gespräch kommen kann und ihnen dabei hilft, pornografische Skripte richtig einzuordnen. Denn: Wollen wir die Aufklärung unserer Kinder dem Internet überlassen?

Referentin: Dipl.-Medienpäd. Saskia Nakari, Referentin für Pädagogischen Jugendmedienschutz im Stadtmedienzentrum Stuttgart am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

6 Größe ist keine Frage der Länge

Aufklärung & die Rolle der (neuen) Medien - medienpädagogische Arbeit zum Thema Sexualität und Pornografie

Wenn Sie jemals Pornos gesehen haben und wenn Sie jemals Sex hatten, wissen Sie, dass beides sehr unterschiedlich ist. Aber was sind die Unterschiede im Einzelnen? Sie werden die Unterschiede kennen. Aber denken Sie, Jugendliche kennen diese auch? In der Schule werden wir oft gefragt, wie groß ein Penis sein sollte. Nimmt man Pornos hierbei als Referenz, lautet die Antwort 22 cm. Die Realität sieht allerdings anders aus. Deshalb lernen Sie heute bei uns, weshalb Aufklärung auch beim Thema Porno wichtig ist!

Referentin: Elena Weimer, ProFa Göppingen

Organisatorisches

Anmeldungen bis 23.11.2022,

die Plätze sind begrenzt

Weitere Infos und Anmeldungen bitte ausschließlich schriftlich/per E-Mail.

Landratsamt Göppingen
Beauftragte für Suchtprophylaxe und erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, Tanja Hoffmann
Tel.: 07161 202-4232, E-Mail: suchtprevention@lkgp.de

Lehrkräfte melden sich über LFB-Online an:
<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/Login>
Lehrgangsnummer: ZR565
Ansprechpartnerin für Rückfragen: Sabine Barth, Präventionsbeauftragte ZSL Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung gilt für Lehrkräfte als Fortbildung zum Thema Suchtprävention.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahme ist kostenlos. Kostenbeitrag für Speisen und Getränke: 10 Euro. Bitte halten Sie diesen Betrag bei Ankunft in bar bereit.

Bitte wählen Sie zwei Workshops
1. _____ falls belegt: _____
2. _____ falls belegt: _____

Veranstalter
Stadt Göppingen und Landkreis Göppingen, Netzwerk Jugend Göppingen.

Wir danken der Initiative Sicherer Landkreis Göppingen e. V. für die Unterstützung.